

Thema

Unternehmen sind darauf angewiesen, dauerhaft im Wettbewerb zu bestehen. Da ist es wichtig, immer wieder Kostensenkungspotentiale zu identifizieren und im Bereich von Rohstoffen und Energie Einsparungen zu realisieren.

Die Bundesregierung hat gemeinsam mit der IHK-Organisation das Projekt „Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation“ ins Leben gerufen, um diesbezügliche unternehmerische Initiativen zu unterstützen. Die IHK Dresden beteiligt sich aktiv an diesem Vorhaben, um Unternehmen zu sensibilisieren: Wann rechnen sich Energieeffizienzmaßnahmen, welche Förderprogramme gibt es, wie können Fördermittel helfen und welche Beratungsangebote stehen zur Verfügung? Im Vordergrund stehen Workshops, Erfahrungsaustauschgruppen, Informationsveranstaltungen, Betriebsbesuche und berufsbegleitende Weiterbildungen zum Energiemanager und zum Energiebeauftragten.

Da der Verbrauch von Wärmeenergie neben dem Stromverbrauch erhebliches Einsparpotential birgt, möchte sich der 35. IHK-Energie- und Umweltstammtisch diesem Thema widmen.

Hier wird es sich nicht nur um Rückgewinnung von Wärme, sondern auch um die Restnutzung von Kälte handeln.

Dabei werden auch Fragen beantwortet, wie: Wo liegen Grenzen der Abwärmenutzung? Ist auch eine Zweitnutzung von Kälte sinnvoll? Lohnen sich hier Investitionen bei einer Umwandlung von Kälte in Wärme? Gibt es hier auch Fördermöglichkeiten, um diese Art von effizienter Energieausbeute lukrativer zu gestalten? Wie kann man die Abwärme von Kompressoren effizient nutzen? Sind bei der Wahl der Strömungsmedien Grenzen gesetzt?

Wir erwarten hierzu Antworten, nicht nur auf diese Fragen bei diesem sehr interessanten Thema!

Programm

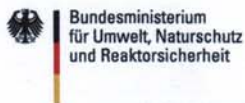
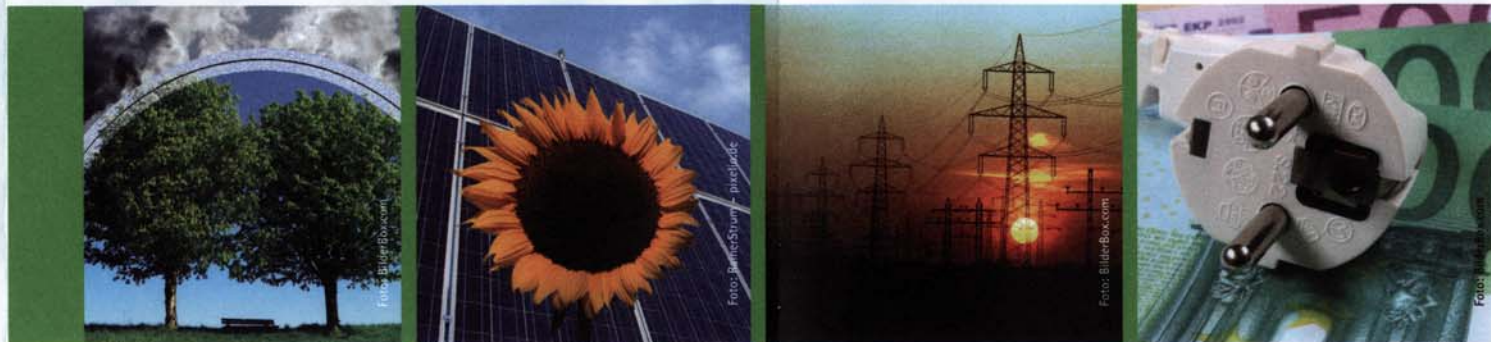
- 17:00 Begrüßung und Moderation:
Prof. Dr. Norbert Reiß
IHK Dresden, Referat
Umweltschutz, Technologie und
Sachverständigenwesen
- 17:10 Technische Möglichkeiten der
Abwärmenutzung – ein Überblick
Rolf Förster
Geschäftsführer ed energie.depot GmbH
- 17:40 Heißkalte Nutzung von Abwärme –
Erfahrungen eines Mittelständlers
Matthias Lütgemeier
Geschäftsführer
ESSEL Deutschland GmbH & Co. KG
- 18:10 Diskussion, Erfahrungsaustausch
und Gespräche
mit kleinem Imbiss und einem Glas Bier

ca. 20:00 Ende der Veranstaltung

Der IHK-Energie- und Umweltstammtisch will unter dem Dach der Umweltallianz Sachsen ein Podium für Erfahrungsaustausch und Diskussionen zwischen Unternehmen, Behörden und anderen Institutionen anbieten. Dazu werden in Impulsreferaten aktuelle Probleme angerissen; anschließend bleibt genügend Zeit, um in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Durch Verlängerung der Projektlaufzeit bis Ende 2013 wird der Energie- und Umweltstammtisch auch weiterhin in das Projekt „Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation“ integriert, ohne dass sich an der gewohnten Zielstellung und Atmosphäre etwas ändert.

**Wir würden uns freuen, Sie zu unserem
35. IHK-Energie- und Umweltstammtisch
begrüßen zu dürfen!**



Gefördert durch:

Anmeldung

Anmeldefax: 0351 2802-7138

Anmeldungen bitte bis spätestens **8. April 2013**;
diese werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur

35. IHK-Energie- und Umweltstammtisch

am 11. April 2013 im Feldschlößchen Stammhaus,
Budapester Straße 32 | 01069 Dresden an.

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Firma:

Anschrift:

Teilnehmer:

Telefon:

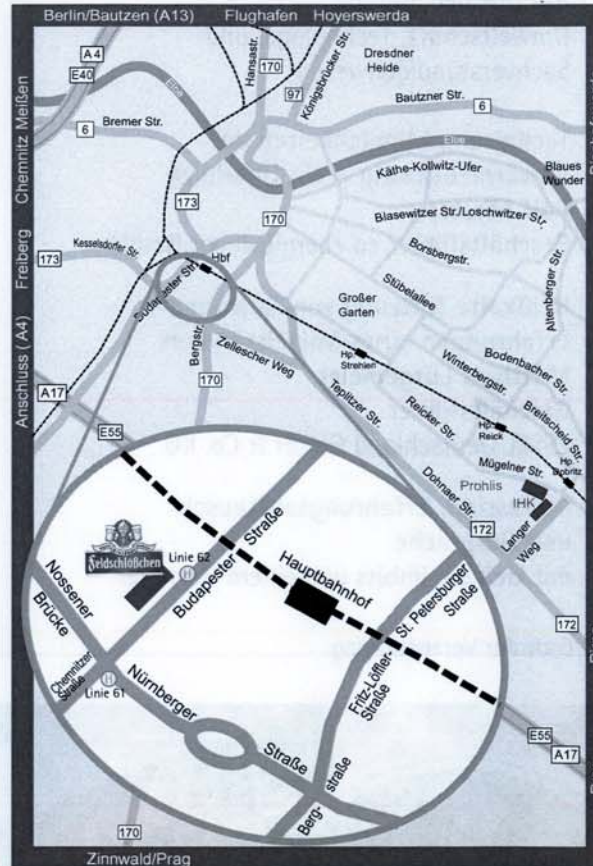
E-Mail:

Ort | Datum

Unterschrift | Stempel

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Feldschlößchen Stammhaus
Budapester Straße 32 | 01069 Dresden



Anfahrt mit ÖPNV - Bus 61: Haltestelle Chemnitz Straße
Bus 62: Haltestelle Agentur für Arbeit
Anfahrt mit Auto - A17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt
dann auf B170 in Richtung Dresden Zentrum

Ansprechpartner:

- Industrie- und Handelskammer Dresden
Referat Umweltschutz, Technologie und
Sachverständigenwesen
Langer Weg 4 | 01239 Dresden
- Ulrich Mittag
Telefon: 0351 2802-138 | mittag.ulrich@dresden.ihk.de

35. IHK-Energie- und Umweltstammtisch

Eiskalte Nutzung von Abwärme

- 11. April 2013 | 17:00 Uhr
- Feldschlößchen Stammhaus
Budapester Straße | Dresden

